

Protokoll

Mitgliederversammlung der Volkssolidarität Rathenow e. V.

Termin: 15.03.2023, 10:00 Uhr

Ort: Begegnungsstätte „Fidelio“ der Volkssolidarität Rathenow e. V.
Friedrich-Ebert-Ring 80
14712 Rathenow

Anwesend sind 29 stimmberechtigte Mitglieder des Vereins sowie ein weiteres Mitglied durch Vollmacht vertreten. Somit sind 30 Stimmen anwesend.

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Wahl des Versammlungsleiters, des Protokollführers und der Wahlkommission
3. Bestätigung der Tagesordnung
4. Feststellung der ordnungs- und fristgemäßen Einladung und der Beschlussfähigkeit
5. Rechenschaftsbericht des Vorstandes über die Geschäftsjahre 2020, 2021 und 2022
6. Diskussion
7. Entlastung des Vorstandes über die Geschäftsjahre 2020, 2021 und 2022
8. Vorstellung der Kandidaten des neuen Vorstandes
9. Wahl des Vorstandes
10. Bekanntgabe des Wahlergebnisses der Vorstandswahl
11. konstituierende Sitzung des neuen Vorstandes
12. Sonstiges

1.
Die Vorsitzende des Vereins begrüßte die Anwesenden und eröffnete die Mitgliederversammlung. Sie macht Ausführungen über die schwierigen letzten drei Jahre, während der Corona-Zeit und teilt mit, dass der Verein diese Zeit gut gemeistert hat und in der Zukunft gut aufgestellt ist.

2.
Frau Unger schlägt vor, dass Herr Detlef Meyer die Versammlung leitet. Sie stellt den Vorschlag zur Abstimmung.

Beschluss: keine Gegenstimme
keine Enthaltungen
30 Zustimmungen

Frau Unger stellt fest, dass Herr Meyer einstimmig zum Versammlungsleiter gewählt ist und übergibt das Wort an Herrn Meyer.

Herr Meyer schlägt für die Wahl des Protokollführers Frau Kappus vor und stellt Frau Kappus zur Wahl.

15.3.23  

Beschluss: keine Gegenstimme
keine Enthaltungen
30 Zustimmungen

Herr Meyer stellt fest, dass Frau Kappus einstimmig zur Protokollführerin gewählt ist. Es soll die Wahlkommission gewählt werden. Hierzu schlägt Herr Meyer Frau Reich und Frau Stöwe als Mitglieder der Wahlkommission vor. Über die Vorschläge wird abgestimmt.

Beschluss: keine Gegenstimmen
keine Enthaltungen
30 Zustimmungen

Herr Meyer stellt fest, dass Frau Reiche und Frau Stöwe einstimmig in die Wahlkommission gewählt sind.

3.

Der Versammlungsleiter bittet um Bestätigung der Tagesordnung
Vor der Abstimmung gibt der Versammlungsleiter nochmals die Präsenz bekannt. Nach Rückfrage bei der Protokollführerin stellt er fest, dass 29 Personen anwesend sind, wovon eine Person ein weiteres Mitglied vertritt, sodass 30 Stimmen vertreten sind. Weiterhin gibt der Versammlungsleiter gemäß § 8 Abs. 3 der Satzung bekannt, dass er sich für die Subtraktionsmethode als Art der Abstimmung entschieden hat. Hierbei werden nur die Gegenstimmen und Enthaltungen gezählt. Hieraus ergibt sich rechnerisch die Zustimmung. Es wird durch Handzeichen abgestimmt.

Beschluss: keine Gegenstimmen
keine Enthaltungen
30 Zustimmungen

4.

Zum Tagesordnungspunkt 4 stellt Herr Meyer fest, dass die schriftlichen Einladungen mit Schreiben vom 09.02.2023 an die Ortsgruppen versandt wurden mit der Aufforderung, diese Einladung an die Ortsgruppenmitglieder weiterzuleiten. Gemäß § 8 Abs. 2 der Satzung hat die Einladung 3 Wochen vor der Mitgliederversammlung schriftlich zu erfolgen. Der Versammlungsleiter stellt fest, dass die Einladung ordnungs- und fristgemäß erfolgt ist und er stellte weiter fest, dass die Mitgliederversammlung nach der Satzung beschlussfähig ist.

5.

Der Versammlungsleiter bittet den Geschäftsführer des Vereins, Herrn Briest, um den Rechenschaftsbericht des Vorstandes für die Geschäftsjahre 2020, 2021 und 2022. Herr Briest hält den Rechenschaftsbericht des Vorstandes. Dabei nutzt er eine Power-Point-Präsentation.

15.03.23  G. Kappus

Der Versammlungsleiter dankt Herrn Briest für den Rechenschaftsbericht. Gleichzeitig dankt er allen Mitarbeitern und ehrenamtlichen Helfern für die geleistete Arbeit in den letzten 3 Jahren. Den Vorstandsmitgliedern dankt er für die verantwortungsvolle und erfolgreiche Zusammenarbeit in den letzten 3 Jahren.

6.

Der Versammlungsleiter ruft den Tagesordnungspunkt 6 Diskussion auf.

Es gibt einige Wortmeldungen. Zur Verbesserung der Veröffentlichung der Einladung zur Mitgliederversammlung wird vorgeschlagen, dass in Zukunft die Einladung auch über die Homepage der Volkssolidarität, über die ortsansässige Lokalzeitung und weiterhin schriftlich erfolgt. Dann ist gewährleistet, dass alle Mitglieder die Einladung rechtzeitig erhalten.

Der Versammlungsleiter weist darauf hin, dass zur Änderung der Einladungsmodalitäten für die Mitgliederversammlung eine Satzungsänderung erforderlich ist. Dies soll auf einer der nächsten Mitgliederversammlungen erfolgen.

Es wird angeregt, für den Outdoorspielplatz eine Müllentsorgung zu organisieren. Herr Briest wird sich über die Anschaffung eines Müllbehälter informieren und die Aufstellung bei Zulässigkeit veranlassen.

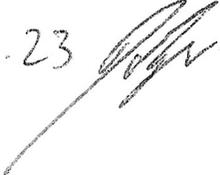
Die Begegnungsstätte „Fidelio“ muss wirtschaftlicher werden. Für Veranstaltungen und Feiern sollte mehr geworben werden. Der Verein ist bestrebt, die Begegnungsstätte zu erhalten. Dies ist jedoch nur möglich, wenn die Begegnungsstätte auch wirtschaftlich positiv betrieben wird. Dies ist bisher noch nicht der Fall.

Weiterhin wird angeregt, eine Revisionskommission einzurichten. Der Versammlungsleiter weist darauf hin, dass gemäß der Satzung dies momentan nicht vorgeschrieben ist. Es gab in der Vergangenheit eine solche Regelung in der Satzung und es gab auch eine Revisionskommission. Vor etlichen Jahren schon fanden sich jedoch keine Mitglieder, welche in der Revisionskommission arbeiten wollten. Deshalb wurde die Satzung diesbezüglich auch geändert. Der Vorstand wird jedoch diesen Vorschlag aufgreifen und auf einer der nächsten Mitgliederversammlungen versuchen, eine Revisionskommission einzurichten.

Ein weiterer Hinweis betrifft die Aufstellung eines Glascontainers in der Berliner Straße. Der Geschäftsführer wird sich diesbezüglich mit der Stadt in Verbindung setzen, weist jedoch darauf hin, dass Glascontainer auch Lärm verursachen. Eventuell kann man auch durch ehrenamtliche Helfer organisieren, dass die Gläser der Bewohner des Wohnhauses auch das Glas entsorgen. Darüber wird man nachdenken und mit dem Geschäftsführer eine Lösung ausloten.

7.

Der Versammlungsleiter ruft den Tagesordnungspunkt 7 Entlastung des Vorstandes über die Geschäftsjahre 2020, 2021 und 2022 auf.

15.03.23   G. Kopus

Die Entlastung soll für jedes Geschäftsjahr einzeln erfolgen. Der Versammlungsleiter stellt deshalb die Geschäftsjahre 2020, 2021 und 2022 einzeln zur Abstimmung.

A. Geschäftsjahr 2020

Beschluss: keine Gegenstimmen
keine Enthaltungen
30 Zustimmungen

B. Geschäftsjahr 2021

Beschluss: keine Gegenstimmen
keine Enthaltungen
30 Zustimmungen

C. Geschäftsjahr 2022

Beschluss: keine Gegenstimmen
keine Enthaltungen
30 Zustimmungen

Der Versammlungsleiter stellt fest, dass der Vorstand für die Geschäftsjahre 2020, 2021 und 2022 von der Mitgliederversammlung einstimmig entlastet ist.

Für die Tagesordnungspunkte 8, 9 und 10 übergibt Herr Meyer die Versammlungsleitung an die Wahlkommission.

8.

Frau Reich verliest die Kandidaten, welche sich zur Wahl des Vorstandes bereit erklärt haben.

Frau Ingrid Unger kandidiert als Vorsitzende
Herr Detlef Meyer kandidiert als stellvertretender Vorsitzender
Frau Petra Herbrich kandidiert als Schriftführerin
Herr Peter Brag kandidiert als Schatzmeister
Frau Ingrid Schwenzer kandidiert als stellvertretende Schriftführerin
Frau Brigitte Brusck kandidiert als Beisitzerin
Frau Erika Damerow kandidiert als Beisitzerin

Frau Reich stellt die Frage, ob weitere Personen für den Vorstand kandidieren wollen. Dies ist nicht der Fall.

9.

Frau Reich ruft den Tagesordnungspunkt 9 Wahl des Vorstandes auf. Frau Reich erklärt, dass die Vorstandsmitglieder einzeln nach der Subtraktionsmethode mit Handzeichen gewählt werden sollen.

15.3.23

Handwritten signatures and initials at the bottom of the page, including the name 'Gr. Kopus'.

Frau Ingrid Unger
Beschluss: keine Gegenstimmen
eine Enthaltung
29 Zustimmungen

Herr Detlef Meyer
Beschluss: keine Gegenstimmen
eine Enthaltung
29 Zustimmungen

Frau Petra Herbrich
Beschluss: keine Gegenstimmen
eine Enthaltung
29 Zustimmungen

Herr Peter Brag
Beschluss: keine Gegenstimmen
eine Enthaltung
29 Zustimmungen

Frau Ingrid Schwenzer
Beschluss: keine Gegenstimmen
eine Enthaltung
29 Zustimmungen

Frau Brigitte Busch
Beschluss: keine Gegenstimmen
eine Enthaltung
29 Zustimmungen

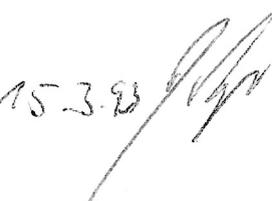
Frau Erika Damerow (nicht anwesend)
Beschluss: keine Gegenstimmen
keine Enthaltungen
30 Zustimmungen

10.

Frau Reich ruft den Tagesordnungspunkt 10 Bekanntgabe des Wahlergebnisses der Vorstandswahl auf.

Frau Reich verkündet das Wahlergebnis. Sie stellt fest, dass Frau Unger, Herr Meyer, Frau Herbrich, Herr Brag, Frau Schwenzer und Frau Brusck ohne Gegenstimmen mit einer Enthaltung und Frau Damerow ohne Gegenstimmen und ohne Enthaltungen in den Vorstand gewählt wurden.

Im Anschluss fragt sie die Anwesenden, neu gewählten Vorstandsmitglieder, ob sie die Wahl annehmen.

15.3.98   

Frau Unger, Herr Meyer, Frau Herbrich, Herr Brag, Frau Schwenzer und Frau Bruschi erklären nacheinander, dass sie die Wahl annehmen.

Herr Meyer erklärt, dass Frau Damerow bei der letzten Vorstandssitzung erklärt hat, dass sie für den Vorstand kandidiert und für den Fall, dass sie gewählt wird, die Wahl ebenfalls annimmt.

Frau Reich übergibt die Versammlungsleitung wieder an Herrn Meyer.

11.

Herr Meyer ruft den Tagesordnungspunkt 11 konstituierende Sitzung des neuen Vorstandes auf.

Der Vorstand zieht sich zur konstituierenden Sitzung in den Nebenraum zurück. Nach Rückkehr des Vorstandes gibt Herr Meyer bekannt, dass die konstituierende Sitzung folgendes ergeben hat:

Frau Ingrid Unger ist als Vorsitzende gewählt, Frau Petra Herbrich als Schriftführerin, Herr Peter Brag als Schatzmeister, Frau Ingrid Schwenzer als stellvertretende Schriftführerin, Frau Brigitte Bruschi als Beisitzerin, Frau Erika Damerow als Beisitzerin und Herr Detlef Meyer als stellvertretender Vorsitzender gewählt sind.

Herr Briest bedankt sich bei dem alten und dem neuen Vorstand. Er überreicht sowohl Frau Walther, welche aus dem Vorstand ausscheidet und den neuen Vorstandsmitgliedern einen Blumenstrauß.

12.

Versammlungsleiter ruft den letzten Tagesordnungspunkt 12 Sonstiges auf.

Frau Unger bedankt sich nochmal bei allen für die sehr gute Mitarbeit. Auf Nachfrage erklärt sie, dass Herr Briest nicht dem Vorstand angehört, weil er hauptamtlicher Geschäftsführer des Vereins und hauptamtlicher Geschäftsführer der GmbH ist.

Da es keine weiteren Wortmeldungen gibt, schließt Frau Unger die Mitgliederversammlung gegen 12.30 Uhr.

Rathenow, den 15.03.9023

Vereinsvorsitzender

Protokollführerin

Versammlungsleiter

The block contains three handwritten signatures in black ink. The top signature is for the club president, the middle one for the protocol officer, and the bottom one for the assembly leader. The signatures are written in a cursive style.